GEMEINDE VAHRN
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI VARNA
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendvierundzwanzig, am vierten des Monats Juli mit Beginn um 19.00 Uhr (04.07.2024) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Lukas ROSSMANN	X		
Margareth MAIR ENGL				Raphaela ROSSMANN	X		
Ivan MASCHI				Alexander TAUBER	X		
Michael BRUGGER	X			Peter TAUBER			
Johann FALLER			X	Maria ÜBERBACHER			
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN.**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Peter Tauber und Andreas Zingerle zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 28. Mai 2024 (Beschluss Nr. 26)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben (12 Anwesende – 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung: [Florian Jöchler], Michael Brugger, Alessandro Manzardo, Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Raphaela Rossmann und Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 28. Mai 2024 zu genehmigen.

2) Bilanzänderungen 2024 (Beschluss Nr. 27)

Felix Oberegger betritt den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Felix Oberegger, Peter Tauber und Maria Überbacher) bei 13 Anwesenden,

1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2024 - 2026 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Felix Oberegger, Peter Tauber und Maria Überbacher) bei 13 Anwesenden,

4) den Beschuss für sofort vollziehbar zu erklären.

3) Gemeindekommission für Raum und Landschaft - Sachverständiger für Landschaft - Änderung Ersatzmitglied (Beschluss Nr. 28)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

1) Arch. Frank Weber, Sachverständiger für Landschaft als Ersatzmitglied der Gemeindekommission für Raum und Landschaft für die laufende Amtsperiode des Gemeinderates zu ernennen.

4) Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn betreffend das Gewerbegebiet "Zinggen" in Vahrn - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 257 vom 31.05.2024 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 29)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

1) die Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn aufgrund der von Arch. Gummerer Klaus ausgearbeiteten Dokumentation in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0004456 vom 20.03.2024, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wie folgt zu genehmigen:

   Umwidmung des Gewerbegebietes "Zinggen" in Vahrn von „Gewerbegebiet D1“ in „Gewerbegebiet D10“:

   - Umwidmung von insgesamt 10.092,69 m² „Gewerbegebiet D1“ in „Gewerbegebiet D10“;

   betroffene Fläche: B.P. 619 K.G. Vahrn I;

   - Ergänzung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Vahrn mit folgendem Artikel:

   „Art. 38/bis
   Gewerbegebiet D10

   1. Diese Zone umfasst die Flächen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde für die Ansiedlung von Produktionsanlagen und Tätigkeiten laut Artikel 27 des Gesetzes.

   2. Für diese Zone ist im Sinne von Artikel 27 Absatz 4 des Gesetzes ein Durchführungsplan zu erstellen.

   3. Es gilt folgende Bauvorschrift:
   a) höchstzulässiger Gebietsbauindex: 12 m³/m².

4. Bei Fehlen des Durchführungsplanes gelten weiters folgende Bauvorschriften:
a) höchstzulässiger Überbauungsindex: 70 %,
b) höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe: 10m,
c) Mindestgrenzabstand: 5 m,
d) Mindestgebäudeabstand: 10 m,
e) Beschränkungsindex der versiegelten Flächen (BVF): 1,50.";

- Ergänzung des Durchführungsprogramms zum Bauleitplan wie folgt:
2024-2029 Gewerbegebiet D10 "Zinggen" in Vahrn;

2) die akustische Klasse IV zu bestätigen, da die urbanistische Zweckbestimmung nicht geändert wird;
3) festzuhalten, dass die gegenständliche Abänderung des Bauleitplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da es sich um eine geringfügige Abänderung handelt und durch die Umsetzung der Abänderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
4) diesen Beschluss einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen gemäß Artikel 60, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen und festzuhalten, dass die Abänderung des Bauleitplanes am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt;
5) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

5) Genehmigung des Durchführungsplanes für das Gebiet für öffentliche Einrichtungen, öffentliche Verwaltung und öffentliche Dienstleistung "Voitsberg" in Vahrn mit Anpassung der Gebietsgrenzen - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 150 vom 11.04.2024 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 30)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Peter Tauber und Maria Überbacher) bei 13 Anwesenden,

1) die Gebietsgrenze des Gebietes für öffentliche Einrichtungen, öffentliche Verwaltung und öffentliche Dienstleistung "Voitsberg" in Vahrn aufgrund der von Arch. Mair Wilhelm ausgearbeiteten Dokumentation in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0005036 vom 02.04.2024, im Sinne von Artikel 60 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) an die reale Situation anzupassen;
2) den von Arch. Mair Wilhelm ausgearbeiteten Durchführungsplan für das Gebiet für öffentliche Einrichtungen, öffentliche Verwaltung und öffentliche Dienstleistung "Voitsberg" in Vahrn in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0005036 vom 02.04.2024 und Prot. Nr. 0012894 vom 02.07.2024, bestehend aus nachfolgend genannten Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen:

   Technischer Bericht mit Durchführungsbestimmungen

   01 Rechtsplan, Realflächen, Flächennachweis, Kubaturberechnung, Schnitt
   02 Anpassung Zonengrenzen, Flächenverschiebungen, Auszug – New Plan Bestand + neu
   03 Auszug Bauleitplan, Mappenauszug, Bestandsaufnahme
   04 Bauvorschlag, Grünflächenplan, Entwurf Materielle Teilung
   05 Infrastrukturenplan
   06 Fotodokumentation
   08 3D-Visualisierung
   10 Besondere Unterlagen (Umweltbericht, Geologisch, geomorphologischer Bericht, Dokumentation Akustik)
3) festzuhalten, dass der gegenständliche Durchführungsplan nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da er nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von UVP-pflichtigen Projekten bildet und durch die Umsetzung der Änderung keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind;
4) diesen Beschluss einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen gemäß Artikel 60, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Durchführungsplan am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt;

5) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

6) Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B2 - Auffüllzone bzw. des Mischgebietes "Volgger" in Vahrn - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 207 vom 09.05.2024 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 31)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Felix Oberegger, Peter Tauber und Maria Überbacher) bei 13 Anwesenden,

1) die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B2 - Auffüllzone bzw. des Mischgebietes "Volgger" in Vahrn aufgrund der von Arch. Senoner Paul ausgearbeiteten Unterlagen in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0009786 vom 08.05.2024, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wie folgt zu genehmigen:

   - Ergänzung der Durchführungsbestimmungen mit folgendem Artikel:

   „Art.22
   Wohnungen für Ansässige

   Für die Baulose 1;2;3;4;5;7;9 ist der Nachweis für die neue Baumasse betreffend Wohnnutzung und Wohnungen für Ansässige für jedes Baulos getrennt zu führen.

   Für die Baulose 6 und 8 ist der Nachweis für die neue Baumasse betreffend Wohnnutzung und Wohnungen für Ansässige für beide Baulose gemeinsam zu führen.“;
2) festzuhalten, dass die gegenständliche Abänderung des Durchführungsplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von UVP-pflichtigen Projekten bildet, es sich um eine geringfügige Änderung handelt und durch die Umsetzung der Änderung nicht erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
3) diesen Beschluss einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen gemäß Artikel 60, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Durchführungsplan am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt;
4) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

7) Provisorische Verlegung der Infrastrukturen im Bereich der Dorfeinfahrt Vahrn von der SS12: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht CUP B93F24000020004 (Beschluss Nr. 32)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

1) das vom Ing. Dieter Schölzhorn vom Studio Valdemarin mit Sitz in Brixen vorgelegte Projekt zur „Provisorische Verlegung der Infrastrukturen im Bereich der Dorfeinfahrt Vahrn von der SS12“ mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Bauarbeiten inkl. Sicherheit gesamt	308.247,68 Euro	Lavori totale incl. costi di sicurezza
Verlegung der Rohrleitungen gesamt	202.343,30 Euro	Posa condutture
Summe	510.590,98 Euro	Totale
MwSt. 10%	51.059,10 Euro	IVA 10%
Gesamtbetrag Bauvorhaben	***561.650,08 Euro***	**Totale realizzazione progetto**

2) für gegenständliches Projekt den Gemeindesekretär, Alexander Braun, als EPV (einziger Projektverantwortlicher) zu ernennen;
3) gegenständliches Bauvorhaben wird mit Eigenmittel finanziert;
4) die Verpflichtung der endgültigen Summe wird erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

5) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

8) Neugestaltung des Fußballplatzes in der Sportzone in Neustift: Genehmigung des Projektes in verwaltungstechnischer Hinsicht
CUP B92H24004500007 (Beschluss Nr. 33)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

1) das vom Arch. Andreas Vallazza – Studio enartec mit Sitz in Vahrn vorgelegte Projekt zur „Neugestaltung des Fußballplatzes in der Sportzone in Neustift“ mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Bauarbeiten	233.076,78 Euro	lavori edili
Sicherheitskosten	4.560,16 Euro	spese di sicurezza
Summe der Arbeiten	*237.636,94 Euro*	*Somma lavori*
MwSt. 10%	23.763,69 Euro	IVA 10%
Gesamt Arbeiten	***261.400,63 Euro***	**Totale esecuzione lavori**

2) für gegenständliches Projekt den Gemeindesekretär, Alexander Braun, als EPV (einziger Projektverantwortlicher) zu ernennen;
3) gegenständliches Bauvorhaben wird mit Eigenmittel und Beitrag der Autonomen Provinz Bozen finanziert;
4) die Verpflichtung der endgültigen Summe wird erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen),

5) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

9) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

– Der Bürgermeister informiert darüber, dass der städtebauliche Planungswettbewerb „Pardelwiesen“ (ex-Verdone-Kaserne) gestartet ist.

10) Allfälliges

Gemeinderat Felix Oberegger

– Wie schaut es mit dem Radweg Neustift aus?
Vizebürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass sich die genaue Vermessung kurz vor der Fertigstellung befindet. Im oberen Bereich sollte ein eigener Radweg trassiert werden.

Gemeinderat Peter Tauber

– Sind im Projekt Sportplatz Neustift auch Fahrradabstellplätze vorgesehen?
Vizebürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass diese im genehmigten Projekt nicht vorgesehen sind, aber grundsätzlich kann dies angeschaut werden.

Gemeinderätin Maria Überbacher

– Spricht die Steine im Bachweg an
Gemeindereferent Manfred Heidenberger antwortet, dass es im Wald eine Rutschung gab. Der Geologe hat dies als nicht so dramatisch eingestuft.

Gemeinderat Florian Jöchler

– Gibt es bezüglich Zufahrtsstraße Riggertalschleife Neuigkeiten?
  Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass diesbezüglich noch ein Lokalaugenschein stattfinden wird.

Sitzungsende: 20.45 Uhr.

* * * * * * * * * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -

GEMEINDE VAHRN
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI VARNA
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Protocollo
della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventiquattro, il quattro del mese di luglio con inizio alle ore 19.00 (04.07.2024) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Lukas ROSSMANN	X		
Margareth MAIR ENGL				Raphaela ROSSMANN	X		
Ivan MASCHI				Alexander TAUBER	X		
Michael BRUGGER	X			Peter TAUBER			
Johann FALLER			X	Maria ÜBERBACHER			
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Peter Tauber e Andreas Zingerle, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 28 maggio 2024 (Delibera n. 26)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano (12 membri presenti – 11 voti favorevoli, 1 astensione: [Florian Jöchler]; Michael Brugger, Alessandro Manzardo, Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Raphaela Rossmann e Alexander Tauber assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 28 maggio 2024.

2) Variazioni del bilancio preventivo 2024 (Delibera n. 27)

Felix Oberegger entra nella sala per le sedute.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 3 astensioni (Felix Oberegger, Peter Tauber e Maria Überbacher) con 13 consiglieri presenti,

1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2024 - 2026 è integrata con la presente variazione di bilancio;
3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 3 astensioni (Felix Oberegger, Peter Tauber e Maria Überbacher) con 13 consiglieri presenti,

4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

3) Commissione comunale per il territorio e il paesaggio - esperto in materia di paesaggio - variazione del membro sostituto (Delibera n. 28)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

1) di nominare, in qualità di esperto in materia di paesaggio a componente della Commissione comunale per il territorio e paesaggio come membro sostituto l'arch. Frank Weber per la corrente legislatura del Consiglio comunale.

4) Modifica del piano urbanistico del Comune di Varna riguardante la Zona per insediamenti produttivi "Tiniga" a Varna - Deliberazione della Giunta Comunale n. 257 del 31.05.2024 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 29)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

1) di approvare la modifica del piano urbanistico del Comune di Varna in base alla documentazione elaborata da Arch. Gummerer Klaus nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0004456 del 20.03.2024, che forma parte essenziale di questa delibera come segue:

   Trasformazione della Zona per insediamenti produttivi "Tiniga" a Varna da "Zona per insediamenti produttivi D1" in "Zona per insediamenti produttivi D10":

   - trasformazione di complessivi 10.092,69 m² "Zona per insediamenti produttivi D1" in "Zona per insediamenti produttivi D10";
   area interessata: p.ed. 619 C.C. Varna I

   - integrazione delle norme di attuazione al piano urbanistico del Comune di Varna con il seguente articolo:

   "Art. 38/bis
   Zona per insediamenti produttivi D10

   1. Questa zona comprende le aree di competenza comunale destinate all'insediamento degli impianti produttivi e delle attività di cui all'articolo 27 dalla Legge.

   2. Per questa zona deve essere redatto un piano di attuazione ai sensi dell'articolo 27 comma 4 della Legge.

3. Vale il seguente indice:
a) indice massimo di edificabilità territoriale: 12 m³/m².

4. In assenza del piano di attuazione valgono inoltre i seguenti indici:
a) indice massimo di copertura: 70 %;
b) altezza media massima degli edifici: 10m;
c) distanza minima dal confine: 5 m;
d) distanza minima tra gli edifici: 10 m;
e) Indice di Riduzione dell'Impatto Edilizio (RIE): 1,50.";

- integrazione del Programma di attuazione al piano urbanistico come segue:
2024-2029 Zona per insediamenti produttivi D10 „Tiniga" a Varna

2) di confermare la classe acustica IV in quanto la destinazione urbanistica non viene cambiata;
3) di constatare che la modifica del piano urbanistico in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto si tratta di una modifica minore e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
4) di pubblicare ai sensi dell'articolo 60, comma 5 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la presente delibera, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige e di dare atto che la modifica al piano urbanistico entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione;
5) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

5) Approvazione del piano di attuazione per la Zona per attrezzature pubbliche, Amministrazione e servizi pubblici "Voitsberg" a Varna con modifica al confine della zona - Delibera Giunta Comunale n. 150 del 11.04.2024 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 30)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 11 voti favorevoli e 2 astensioni (Peter Tauber e Maria Überbacher) con 13 consiglieri presenti,

1) di modificare il confine della Zona per attrezzature pubbliche, Amministrazione e servizi pubblici "Voitsberg" a Varna ai sensi dell'articolo 60 comma 4 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) per adattarlo alla situazione reale in base alla documentazione elaborata da Arch. Mair Wilhelm nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0005036 del 02.04.2024;
2) di approvare il piano di attuazione per la Zona per attrezzature pubbliche, Amministrazione e servizi pubblici "Voitsberg" a Varna elaborata da Arch. Mair Wilhelm nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0005036 del 02.04.2024 e prot. n. 0012894 del 02.07.2024, costituita dalla seguente documentazione che forma parte essenziale di questa delibera:

   Relazione tecnica con norme di attuazione
   01 Piano normativo, Superfici reali, Calcolo superfici, Calcolo cubatura, Sezione
   02 Modifica al confine di zona, Variazione superfici, Estratto – New Plan esistente + nuovo
   03 Estratto PUC, Estratto mappa, Rilievo
   04 Proposta edificabile, Piano verde, Schema divisione mat. Terreni
   05 Piano infrastrutture
   06 Documentazione fotografica
   08 Visualizzazione tridimensionale
   10 Documentazione particolare (Relazione ambientale, Relazione geologica-geomorfologica, Documentazione acustica)
3) di constatare che il piano di attuazione in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per futuri autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
4) di pubblicare ai sensi dell'articolo 60, comma 5 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la presente delibera, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige e di dare atto che il piano di attuazione entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione;

5) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

6) Modifica del piano di attuazione della Zona residenziale B2 - Zona di completamento risp. della Zona mista "Volgger" a Varna - Deliberazione della Giunta Comunale n. 207 del 09.05.2024 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 31)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 3 astensioni (Felix Oberegger, Peter Tauber e Maria Überbacher) con 13 consiglieri presenti,

1) di approvare la modifica del piano di attuazione della Zona residenziale B2 - Zona di completamento risp. della Zona mista "Volgger" a Varna in base alla documentazione elaborata da Arch. Senoner Paul nella versione rielaborata ai sensi del parere della commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0009786 del 08.05.2024, che forma parte essenziale di questa delibera, come segue:

   - integrazione delle norme di attuazione con il seguente articolo:

   "Art.22
   Abitazioni per residenti

   Per i lotti di costruzione 1;2;3;4;5;7;9, la verifica per la nuova volumetria riguardante uso residenziale e abitazioni per residenti deve essere fornita separatamente per ogni lotto di costruzione.

   Per i lotti 6 e 8 la verifica per la nuova volumetria riguardante uso residenziale e abitazioni per residenti deve essere dimostrata per entrambi i lotti insieme.";
2) di constatare che la modifica al piano di attuazione in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per futuri autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA, si tratta di una modifica minore e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
3) di pubblicare ai sensi dell'articolo 60, comma 5 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la presente delibera, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige e di dare atto che il piano di attuazione entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione;
4) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

7) Spostamento provvisorio delle infrastrutture nella zona dell'accesso al paese di Varna dalla SS12: approvazione del progetto esecutivo in via tecnico-amministrativa CUP B93F24000020004 (Delibera n. 32)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

1) di approvare in via tecnico-amministrativa il progetto per lo "Spostamento provvisorio delle infrastrutture nella zona dell'accesso al paese di Varna dalla SS12", elaborato dall'ing. Dieter Schölzhorn dello studio Valdemarin con sede a Bressanone con le seguenti risultanze finali:

Bauarbeiten inkl. Sicherheit gesamt	308.247,68 Euro	Lavori totale incl. costi di sicurezza
Verlegung der Rohrleitungen gesamt	202.343,30 Euro	Posa condutture
Summe	510.590,98 Euro	Totale
MwSt. 10%	51.059,10 Euro	IVA 10%
Gesamtbetrag Bauvorhaben	***561.650,08 Euro***	**Totale realizzazione progetto**

2) di nominare il Segretario comunale, Alexander Braun, come RUP (responsabile unico del progetto) per questo progetto;
3) il progetto in oggetto verrà finanziato con mezzi propri;
4) l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

5) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

8) Riqualificazione del campo da calcio nella zona sportiva di Novacella: approvazione del progetto in via tecnico-amministrativa
CUP B92H24004500007 (Delibera n. 33)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

1) di approvare in via tecnico-amministrativa il progetto per la "Riqualificazione del campo da calcio nella zona sportiva di Novacella", elaborato dall'Arch. Andreas Vallazza – studio enartec con sede a Varna con le seguenti risultanze finali:

Bauarbeiten	233.076,78 Euro	lavori edili
Sicherheitskosten	4.560,16 Euro	spese di sicurezza
Summe der Arbeiten	*237.636,94 Euro*	*Somma lavori*
MwSt. 10%	23.763,69 Euro	IVA 10%
Gesamt Arbeiten	***261.400,63 Euro***	**Totale esecuzione lavori**

2) di nominare il Segretario comunale, Alexander Braun, come RUP (responsabile unico del progetto) per questo progetto;
3) il progetto in oggetto verrà finanziato con mezzi propri e contributo provinciale;
4) l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti,

5) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

9) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

– Il Sindaco informa che è partito il concorso di progettazione urbanistica "Pardelwiesen"(ex caserma Verdone).

10) Varie

Consigliere comunale Felix Oberegger

– Com'è la situazione della pista ciclabile di Novacella?
Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde che la misurazione esatta sta per essere completata. Nella zona superiore dovrebbe essere realizzata una pista ciclabile separata.

Consigliere comunale Peter Tauber

– Nel progetto del campo sportivo di Novacella sono previsti anche parcheggi per biciclette?
Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde che non sono previsti nel progetto approvato, ma in linea di principio si può prendere in considerazione.

Consigliera comunale Maria Überbacher

– Parla dei sassi in Vicolo del Rio
L'assessore comunale Manfred Heidenberger risponde che c'è stata una frana nel bosco. Il geologo l'ha classificata non così drammatica.

Consigliere comunale Florian Jöchler

– Ci sono novità in merito alla strada d'accesso per la variante Val di Riga?
Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che verrà effettuato un sopralluogo in merito.

Termine della seduta: ore 20.45.

* * * * * * * * * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -